

norrdicht

4 / 5
2011

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornim-Bornstedt-Eiche-Golm-Grube-Pfingst-Sacrow



Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!



Hans Memling
Szenen von der Passion Christi 1471
Detail: Abendmahl, Gebet und Festnahme
im Garten Gethsemane

Dieses Jesuswort aus der Passionsgeschichte steht in diesem Jahr über dem Monat April. Es ist bei Matthäus 26,41 zu finden.

Da stehen uns sofort Bilder vor Augen: der wachende, um Leben oder um die Annahme seines Weges ringende Jesus: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber, doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“

Wir sehen auch die verstreut im Garten Gethsemane liegende Jüngerschar; zusammengesunken, sorglos eingeschlummert oder vom Schlaf übermannt, manchmal wie bewusstlos dargestellt. Die Szene wurde sogar so gemalt, als seien die Jünger am Schicksal Jesu regelrecht desinteressiert, die Beziehungslosigkeit der Personen im Garten rückt dann den Betrachtenden hart nahe. Unzählige Male haben wir diese Szene gesehen und wiedererkannt. Als spätgotisches oder barockes Altarbild, als Szene eines Bilderzyklus, als Teil eines Kreuzwegs, auf einer Seite einer Bilderbibel. Der flämische Maler Hans Memling hat das Passionsgeschehen im fünfzehnten Jahrhundert einmal in die Kulissen einer mittelalterlichen Stadt gerückt. Da wird Jesus auf ein und demselben Bild verraten, verurteilt, geißelt, gekreuzigt, ins Grab gelegt. Insgesamt zeigt das Bild 23 Szenen des Lebens Jesu. So lädt dieses Bild ein zu einer Entdeckungsreise. Wer sich mit dem Künstler auf einen Weg durch diese Stadt begibt, kann Jesus in seiner

Ohnmacht finden, kann über seine Würde staunen, mit der er das Leid erträgt, das ihm zugefügt wird. Wer mit Jesus durch die Passionswochen geht, kann singen und andere anstecken mit dem Taizégesang, den wir immer wieder in der Osternacht anstimmen: „Bleibet hier und wachet mit mir. Wachet und betet!“ In diesem Jahr wird uns in einem sicheren Staat das Leid der christlichen Geschwister in Ägypten oder im Irak besonders unter die Haut gehen. Voller Entsetzen lesen wir von unsagbarer Gewalt gegenüber den Kopten oder von konfessionellen Säuberungen in den Straßen irakischer Städte. Das, was heute dort geschieht, fragt nach unserer Aufmerksamkeit und unserer Fürbitte. So können wir beten: Gott, - in der Welt passiert so vieles, das wir nicht verstehen. Gewalt und Grausamkeit scheinen normal und alltäglich zu sein, dass uns Gewaltlosigkeit fast erstaunt und beinahe sprachlos macht. Wir erleben auch im eigenen Leben Menschen, die uns verraten, die uns im Stich lassen und ihr Versprechen nicht halten. Hilf uns, Gott, dass wir trotz allem daran glauben können, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind. Hilf uns, selber friedlich und gerecht miteinander umzugehen. Amen.

Eine gesegnete Zeit auf dem Weg durch die Passionswochen bis zum Osterfest wünscht Ihnen
Pfarrer Friedhelm Wizisla

Leben mit Demenz

Hiermit möchte ich Ihnen die Fachberatungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige vorstellen:

Die Beratungsstelle mit Sitz im Emmaus-Haus, Eisenhartstraße 14-17 in Potsdam, besteht schon seit mehreren Jahren.

Wir unterstützen Angehörige, die feststellen, dass sich ihre Lieben verändern, dass sie immer mehr vergessen, sich anders als früher verhalten und in Dingen des täglichen Lebens zunehmend Schwierigkeiten haben.

Wir informieren umfassend über das Krankheitsbild Demenz und den richtigen Umgang mit der Krankheit. Wir unterstützen bei der Beantragung oder Höherstufung der Pflegestufe und beraten in finanziellen Fragen. Im Vordergrund stehen jedoch die emotionale Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen mit Hilfe von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern, einer Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und regelmäßigen Treffen der Angehörigengruppe.

Bitte scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen. Sie erreichen mich telefonisch oder per E-Mail.

Ellen Schulz

Leiterin der Fachberatungsstelle
0331 2845-7405, eschulz@lafim.de

...und hier noch einige Einladungen

30.4. 15.30 Uhr

Benefizkonzert für das Emmaus-Haus mit dem jungen Ensemble für Alte Weltmusik
18.5. 14.30 Uhr

Jubiläumsfeier – 84 Jahre Emmaus-Haus
9.7. 14.30 Uhr

Sommerfest

Gäste sind herzlich willkommen.

Pilgerwege in Potsdam

Im Januar wurde der Verein „Potsdamer Pilgerwege“ gegründet. Es gibt einen großen Pilgerweg, der in der Innenstadt startet, über Kapellen- und Ruinenberg vorbei an Kirche und Friedhof Bornstedt zur Friedenskirche führt. Es ist gelungen, auch die Nordregion in die geplanten Pilgerstrecken einzubeziehen. So wird eingeladen, zum Taizésingen in Bornstedt durch das Katharinenholz zu pilgern. Dazu treffen sich die Pilger am 10. April 15.00 Uhr an der Kirche Bornim, das Taizésingen beginnt in Bornstedt um 17.00 Uhr. (Kontakt: Pfarrer i.R.W. Guthke 033208 22 464.) Ein besonderes Angebot sind die geplanten „Oasentage“- geistliche Oasen im Alltag mit Meditation, Pilgerübungen und Gruppengesprächen. Der erste Oasentag findet am Mittwoch in der Karwoche, am 20. April, in der Friedenskirche Sanssouci statt. Anmeldung im Büro der Friedensgemeinde: Tel: 97 40 09.
Friedhelm Wizisla



Pop- und Gospelchor des Kirchenkreises

Proben jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Pflingstgemeinde.

Leitung: Christina Schütz

Bornstedter Sonntagsgespräche

Sonntag, 17. April, 10.30 Uhr
Astrid Kluchert, Diplom-Sozialpädagogin,
Ehe-, Lebens- und Paartherapeutin, Potsdam/Lehnin:

*Zusammen leben in verschiedenen
Lebensphasen*

Was brauchen wir, um Krisen als Paar zu meistern? Was können wir tun, um uns von Problemen und nicht vom Partner zu trennen? Mit einigen Impulsen aus der Paarberatung und gemeinsamen Überlegungen wollen wir uns diesem Thema nähern.

Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr
Dr. Dr. h.c. Wilhelm Hüffmeier, Theologe,
Potsdam

Skeptiker und Kulturchrist – Theodor Fontanes Verhältnis zur Religion

Gelegentlich hat man den großen märkischen Dichter für einen Atheisten gehalten. Seine mitunter ätzende Kritik an der Kirche und der christlichen Glaubenslehre spricht dafür, vor allem aber seine skeptische Grundhaltung in Glaubensdingen. Die schloss aber ein persönliches Bekenntnis wie „Alles ist Gnade“ nicht aus. Auch plädiert er mit biblischen Argumenten für einen barmherzigen Realismus in der Literatur. Der Vortrag deutet Fontane als Repräsentanten der „religiös



Veranstaltungen der Region

Meditativer Gottesdienst in der Passionszeit

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst der anderen Art: Mit meditativen Gesängen, einem geistlichen Impuls und der Möglichkeit der persönlichen Salbung und Segnung. Lassen Sie sich einladen, vor Gott zur Ruhe zu kommen. Wenn Sie es wünschen, können Sie die Freuden und die Nöte Ihres Lebens mit Frau Spinola oder mir unter dem Kreuz vor Gott bringen. Seien Sie dazu herzlich willkommen am Samstag, 16.4. um 17.00 Uhr in der Bornstedter Kirche.
Christiane Frees-Tillil

gemäßigten Zone“ Berlin-Brandenburg. Beide Veranstaltungen finden in der Bornstedter Kirche (gegenüber dem Krongut) statt. Anschließend, ab 12 Uhr, kann man noch bei einem Imbiss zu Gesprächen zusammenbleiben.

Von 10.15 bis 12 Uhr gibt es einen Kindertreff im Pfarrhaus, Ribbeckstraße 17.



Die Bibelwerkstatt

für Kinder von 6 bis 13 Jahren.

Gemeinsam hören, erleben, spielen, singen, den Tag genießen.

Das Treffen ist am 7. Mai von 10 bis 16 Uhr in Bornstedt. Wir beginnen in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus Ribbeckstraße. Für Mittagessen ist gesorgt. Alle interessierten Kinder sind dazu herzlich willkommen.

Anmeldung an E. Koch, Tel. 0331/502361 oder A. Blank, Tel. 0331/503640

Kinderkirchentag in Berlin

Am Samstag, 21. Mai, werden wir gemeinsam mit vielen anderen Kindern den Aktionstag - Kirche mit Kindern „Das sind wir“ - in Berlin am Alexanderplatz erleben können. Juri Tetzlaff (KiKa) wird ein vielfältiges Bühnenprogramm moderieren. Die Pröbstin Friederike von Kirchbach enthüllt die landeseigene Variante des Logos „Kirche mit Kindern“. In der Parochialkirche in der Klosterstraße werden Bilder, gemalt von Kindern, in einer einzigartigen Ausstellung zu sehen sein. Ein Gottesdienst in der Marienkirche wird den Abschluss dieses besonderen Tages bilden.

Weitere Informationen gibt es im Mai bei: Kerstin Schulz und Edelgard Koch

Die kleinen Leute von Swabedoo

Am Sonntag, dem 29. Mai um 16 Uhr wird die Kirche Golm zur Puppenspielbühne mit Orchestergraben.

Die Kinder des Kindertreffs Golm erzählen die Geschichte mit selbstgebastelten Handpuppen und das Stück wird musikalisch begleitet von den kleinen Streichern der J.S.Bach-Musikschule.

Sie sind / Ihr seid herzlich eingeladen: Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde!

Castingshow

Die Junge Gemeinde der Nordregion sucht neue Talente! Wir wünschen uns Verstärkung und suchen Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die Spaß am Diskutieren, Kochen (für Jungs wird gekocht, Anm. MH), Spielen und Bewegen haben. Wir freuen uns über neue Gesichter und jede Menge Ideen für weitere spaßige Abende. Wenn du dich angesprochen fühlst, schau einfach vorbei!

Die Junge Gemeinde der Nordregion trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19-21 Uhr im Jugendkeller der Pfingstgemeinde, Gr. Weinmeisterstr. 49 a.

Konfirmandengruppe

8. Klasse



Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 12. Juni 2011 konfirmiert!

Ich habe diese Gruppe vertretungsweise für die Dauer der Elternzeit von Pfarrer Wizisla übernommen. Wir treffen uns wöchentlich ein Mal und erarbeiten gerade das Thema „Tod und Sterben“. Es sind sehr aufgeschlossene junge Menschen, mit denen es viel Freude macht zusammenzuarbeiten! Wir werden gemeinsam mit der Jungen Gemeinde die Osternacht vorbereiten, für die wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

7. Klasse



Wir erstellen gerade ein „Jesus Brett“ auf dem wir eintragen, was wir bei der Bearbeitung unterschiedlichster Themen auch über Jesus erfahren, von ihm lernen, von ihm wissen. Das, was wir zusammentragen, übertragen und gestalten wir dann auf dem Jesus Brett. Wir sind gespannt....

Seit dem 22. Februar hat sich die Gruppe vergrößert: Joel Toasperm macht sein Diakoniepraktikum in unserer Gemeinde und ist beim wöchentlichen Konfirmandenunterricht dabei.

Elisabeth v. Goldbeck

Die Gruppen treffen sich:

im Gemeindehaus der Pfingstgemeinde:
dienstags, 7. Klasse: 16 Uhr, 8. Klasse: 17 Uhr
im Pfarrhaus Bornstedt:

7. Klasse: 16.4. und 21.5. 10-13 Uhr,

8. Klasse: 9.4. und 7.5. 10-13 Uhr

Konfirmationen 2011

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl an Konfirmanden verzeichnen dürfen, die, nach zweijähriger Vorbereitung in der Nordregion konfirmiert werden. Ein weiter Weg mit zahlreichen Begegnungen, Gottesdiensten und Fahrten liegt hinter ihnen. Wir wünschen den einundvierzig Jugendlichen den Segen Gottes und freuen uns, wenn sie sich weiter zu Gottesdienst und Abendmahl halten. Die Konfirmationen finden am 22.5. in Bornstedt, am 29.5. in Bornim und am 12.6. in der Pfingstgemeinde statt. Am 1.5. stellen die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich im Gottesdienst in Bornstedt vor, am 8.5. in der Pfingstkirche. Konfirmiert werden:

... aus der Gemeinde Bornstedt:

Cynthia Virginia Aßmann, René Bräske, Alexander Dröfke, Lisa Gaatz, Johanna Jüpner, Jonathan Krapf, Sophie Külzer, Nicholas Löchel, Maibritt Peters, Christina Rödel, Julius Tietz, Florian von Kenne und Lisa Weber

... aus der Gemeinde Eiche:

Judith Beyer, Elisabeth von Bredow, Charlotte Bunting, Louis Frederic Büsser, Lisa Sofie Karmeier, Robert Koch, Constantin Leonhardt Lange, Jan Philipp Schuhr und Kira Zwehl

... aus der Gemeinde Golm:

Clemens Kiener

... aus der Gemeinde Grube:

Anna Kahlisch und Fabian Rohne

... aus der Pfingstgemeinde:

Victoria Beyer, Malte Eichhorst, Malina Klose, Victoria von der Lieth, Marie Osterloh, Moritz Rütenik, Theresia Schaeff, Maja Toasperm, Dorothea Zscherpel

... aus anderen Gemeinden:

Rebecca Andreae, Natascha Franzke, Sophie Glatz, Louisa Spieß, Hannes Viebahn und Marlene Zeeb

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Samstag, 9. April, 16 Uhr, Kirche Bornstedt
Eintritt frei, Spende erbeten.



DAS
VOCALENSEMBLE
SONOR VOCALIS
singt
CHORMUSIK ZUR
PASSION

Mit Werken von Heinrich Schütz,
Tomas Luis de Victoria,
Rudolf Mauersberger u.a.

Karfreitag, 22. April, 15 Uhr, Kirche
Bornstedt (Bitte Eingang Friedhof Eichen-
alle benutzen!)

Musik zur Sterbestunde mit Mitglie-
dern des Kammerchores der Humboldt-
Universität Berlin, Leitung: Rainer Ahrens,
Andacht: Pfarrer Friedhelm Wizisla. Der
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bornimer Orgelkonzerte 2011

Orgel meets friends
Gründonnerstag, 21.4. 19.30 Uhr
Musik und Bilder zur Passionszeit
Eva-Maria Schönherr, Orgel und Flöten-
quartett; Renate Bergerhoff, Texte

Freitag, 13.5. 19.30 Uhr
Die Kunst der Fuge
Ulrike Hase und Christoph Schwabe
spielen vierhändig Bachs Alterswerk

Freitag, 20.5. 19.30 Uhr
Frühling
KMD Matthias Jacob, Orgel

Sonntag, 5.6. 17.00 Uhr
Meisterwerke für Orgel, Violine und Gesang
Susanne Behrens, Sopran; Bettina Sitte,
Violine; Tobias Scheetz, Orgel

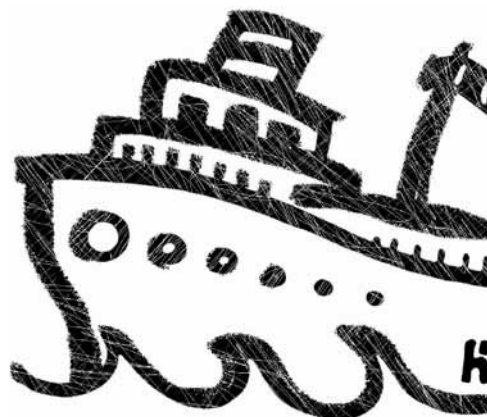
Bachs Kunst der Fuge in Bornim

Eine musikalische Kostbarkeit, die in
Potsdam lange nicht zu hören war, erklingt
am 13. Mai um 19.30 Uhr in der Bornimer

Kirche. An der restaurierten Sauer-Orgel
spielen Dr. Christoph Schwabe, Leipzig und
Ulrike Haase, Dresden vierhändig aus J. S.
Bachs „Kunst der Fuge“. Parallel zur Musik
werden Dias von Bildern gezeigt, die Dr.
Schwabe nach einem Konzert mit diesem
Orgelwerk im Meißner Dom gemalt hat.
Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Pfingstsonntag, 17 Uhr, Kirche Bornstedt
Das Ensemble „Orlando“ musiziert Musik
aus Renaissance und Barock
Uta Meyer und Juliane Sprengel, Sopran;
Kai Schulze-Forster, Orgel



Osterschiff nach Sacrow

am Ostermontag, 25. April

Abfahrt 10.00 Uhr

Schiffsanleger LangeBrücke

Gemeinden der Nordregion
und Friedenskirchengemeinde
10 € pro Erwachsener für die Schifffahrt,
Kinder frei
Andacht und anschließendes Picknick in
und an der Heilandskirche in Sacrow
„Wir decken uns gegenseitig den Tisch!“
Essen und Getränke, sowie ein frohes Os-
terlachen bitte mitbringen.
Rückkehr Lange Brücke gegen 13.30 Uhr

Gemeinde Bornim



Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:
Brigitte Neumann,
Gutsstraße 31,
14469 Potsdam
Tel: (0331)-502612

Aus dem Kirchbauverein Bornim

Zu Montag, d. 7. März, war zur Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins Bornim eingeladen. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorstandes und des Schatzmeisters sowie die Planungen für das Jahr 2011.

26 Mitglieder zählt der Verein seit seiner Gründung 2008.

Im Bericht des Vorstands wurde an die Aktivitäten des Jahres 2010 erinnert, u.a.

- an die Pflegemaßnahmen im Gelände um die Bornimer Kirche, an den Kirchenputz vor den großen Festen,
- an die Beteiligung am Kirchweihfest ("Kennen Sie Bornim?") und am Erntedankfest (Wahl der Marmeladenkönigin) und schließlich
- an die Vorbereitung und Durchführung des 2. Hubtertusgottesdienstes im November gemeinsam mit der Jagdpächtergemeinschaft Potsdam-Nord.

Schließlich konnte sich der Verein über den Beginn der Restaurierungsarbeiten und den Abschluss des ersten Bauabschnittes an der Kirche freuen (Anbringung der Wasserspeier am Turm).

Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich

für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeindegemeinderat. Er stellte aber auch mit Genugtuung fest, dass sich im Laufe der Zeit die Verbindungen zum örtlichen Bürgerverein gefestigt haben. Sie soll weiter intensiviert werden. Schließlich dankte der Vorstand auch den Bornimern, die durch ihre Spenden zum Gelingen des ersten Bauabschnittes wesentlich beigetragen haben.

Der Schatzmeister gab bekannt, dass durch Mitgliedsbeiträge ca. 1000 € und durch Spenden ca. 6 000 € zusammengekommen seien. Unbezahlt seien aber auch die vielen ehrenamtlichen Einsätze etlicher Bornimer.

In der Aussprache wurde u.a. an den Leitgedanken aller Vereinsbemühungen erinnert: wir wollen nicht gegen, nicht für, sondern mit den Bornimern die Restaurierung unserer Kirche und die Instandhaltung des Geländes um die Kirche erreichen, damit auch noch unsere Nachfahren einen "Ort" haben, mit dem sie sich identifizieren können. Die bange Frage stand im Raum: Sind 66 Bornimer Spender (bei ca. 360 ausgeteilten Bittbriefen) eine Auskunft darüber, dass der Leitgedanke aller Bemü-

hungen mehrheitsfähig ist?

Für 2011 wurde als Ziel die Weiterarbeit am Turm markiert: die Finanzierung des Rückbaus der Turmhaube für die Aufstellung der Wimperge mit Ausbesserungen am Mauerwerk.

Bei den diesjährigen Gemeindefesten - aber auch bei anderen Gelegenheiten - soll durch Angebote besonderer Art die Einwerbung von Spenden fortgeführt werden.

Den Bornimern werden bereits im Sommer z.B. Weihnachtsbaumkerzenhalter oder auch besondere Leuchter zur Ansicht und Bestellung präsentiert. Im Blick auf den Herbst werden sich Kirchbau- und Bürgerverein gemeinsam Gedanken dazu machen, wie sie die 725. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung Bornims am 28. September 1286 begehen wollen.

Oswald Schönherr

Osterspende

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Oster spende für das Jahr 2011. Nachdem der Gemeinde die Sanierung der Orgel so wunderbar gelungen ist, wird Ihre Unterstützung weiterhin dringend benötigt. Eine ständige Aufgabe für die Gemeinde ist die Erhaltung und Sanierung der kirchlichen Gebäude. Dafür bilden Ihre Zuwendungen die Grundlage. Nur so können große Projekte, wie die dringend notwendige Sanierung des Kirchendaches, durchgeführt werden.

Wir sind auf Ihre Beiträge angewiesen und bitten Sie, für die Überweisung Ihrer Oster spende folgende Kontoverbindung zu nutzen:

Empfänger: Kirchliches Verwaltungsamt
Potsdam Konto: 779 202, BLZ: 210 602 37,
Bank: EDG (evangelische Darlehenskasse
Kiel), Verwendungszweck: Oster spende
Bornim + Name + Anschrift
Die Oster spende kann auch durch ein Mit-

glied des Gemeindegemeinderates bei Ihnen abgeholt werden. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Wenden Sie sich bitte an Frau Gust Tel. 0331 502033.

Für Ihre Spende möchten wir herzlich danken und senden Ihnen gute Wünsche und Grüße zum Osterfest.

Kirchputz

Nach der langen Winterzeit bedürfen die Kirche und auch das Kirchengelände einer gründlichen Reinigung. Wir rufen Sie dazu auf. Bitte beteiligen Sie sich am 16. April ab 9.30 Uhr am „Auskehren“ des Winters. Für eine kleine Erfrischung wird gesorgt sein. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Geräte mit.

Bitte um Kuchenspende

Am 22. Mai um 14.00 Uhr werden die Chöre der Nordregion einen musikalischen Gottesdienst gestalten. Seien Sie dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir uns gemeinsam an eine Kaffeetafel setzen. Dafür bitten wir um Ihre Kuchenspenden, gerne in Form von Blechkuchen.

Veranstaltungen



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindertreff:
Freitag, 15. April
16.00-17.15 Uhr

... und weitere tolle Veranstaltungen findet
Ihr im Regionalteil auf S. 5!

Familiengottesdienst:

Sonntag 1. Mai 10.30 Uhr in der Kirche

Gemeindenachmittag

am 21.4. um 14.30 Uhr und am 19.5. ebenso um 14.30 Uhr, mit Frau Frees-Tillil.

Chorsingen in Bornim

Seit Jahrzehnten finden sich sangesfreudige Bornimer jeden Dienstag, 19.30 Uhr zu einem Gemeindechor zusammen. Unter der Leitung von Herrn Christian Friedl wird Chormusik einstudiert und zu hohen Feiertagen in Gottesdiensten, zu Gemeindefesten und zu Konzerten in der Kirche dargeboten. Es bereitet allen Beteiligten Freude, mit anderen zu singen und diese Freude an die Zuhörer weiterzugeben. Um die lange Tradition in Bornim fortsetzen zu können, werden dringend Sängern und Sänger gesucht, vor allem Frauenstimmen. Wer hat Lust, unsere Gemeinschaft zu verstärken? Es lohnt sich!
Christa und Konrad Näser

Terminvorschau

16. April, 9.30 Uhr Frühlingsputz
22. April, 10.30 Uhr Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
24. April, 7.00 Uhr Ostersonntag, Andacht auf dem Alten Bornimer Friedhof mit dem Ehepaar Schönherr
24. April, 10.30 Uhr Ostersonntag, Gottesdienst mit Chor
25. April, 10.00 Uhr Ostermontag, Treffen an der Schiffsanlegestelle Lange Brücke zur gemeinsamen Fahrt mit dem Ausflugsschiff nach Sacrow
22. Mai, 14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst aller Chöre der Nordregion, Leitung: Kantor Matthias Trommer
29. Mai, Konfirmanden der Nordregion werden in der Bornimer Kirche konfirmiert.

13. Juni, 14.00 Uhr Pfingstmontag, Goldene Konfirmation. Konfirmanden, die ein rundes Jubiläum begehen, sind ebenfalls eingeladen.

18. Juni, 14.00 Uhr Gemeindefest

11. September, Gedenkgottesdienst aus Anlass des 100. Geburtstages von Altbischof Albrecht Schönherr

11. September, 14.00-17.00 Uhr „Tag des offenen Denkmals“, in der Bornimer Kirche werden Führungen angeboten

25. September, 14.00 Uhr Erntedankfest

5. November, 17.00 Uhr Hubertusmesse

18. Dezember, 17.00 Uhr Konzert des Bornimer Kirchenchores zum 4. Advent

Gemeindenachrichten

Wir trauern um:

Anna Volkmann, verstorben am 28.12.2010 im Alter von 89 Jahren

Günther Arthur Tesch, verstorben am 6.2. im Alter von 75 Jahren

Beide wurden beigesetzt unter dem Wort: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. I.Kor. 13, 13

Wir gratulieren

...zum Geburtstag am

4.4.	Regina Hollenbach	78 Jahre
5.4.	Reinhard Wolf	77 Jahre
6.4.	Ingeborg Engler	88 Jahre
12.4.	Elsbeth Eckert	88 Jahre
13.4.	Klaus Südländ	76 Jahre
14.4.	Ursula Dohly	94 Jahre
16.4.	Anneliese Kapellen	90 Jahre
23.4.	Regina Bohm	72 Jahre
27.4.	Ralf-Oswald Schönherr	72 Jahre

30.4.	Erika Haut	82 Jahre
3.5.	Christa Tesch	74 Jahre
3.5.	Erwin Jennerjahn	83 Jahre
4.5.	Erna Horn	83 Jahre
4.5.	Joachim Steinert	72 Jahre
5.5.	Anneliese Schuhmann	82 Jahre
8.5.	Gisela von Schilcher	85 Jahre
14.5.	Edith Kulisch	79 Jahre
17.5.	Waltraud Bethke	84 Jahre
19.5.	Irmgard Kriening	76 Jahre
21.5.	Hans-Joachim Hübscher	76 Jahre
22.5.	Ursula Wernicke	76 Jahre
27.5.	Dr. Eike Scherping	72 Jahre

Gang nach Golgatha



Gemeinde Bornstedt



Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Wolfgang Mairhofer
Erich-Mendelssohn- Allee 35
14469 Potsdam
Tel. : 58 53 600
kirche.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Veranstaltungen



Treff für Kinder

von 4-6 Jahren:
Dienstag, 5. April und
3. Mai, 16.00-17.00 Uhr

Kindertreff 1.-5. Klasse:
Mittwoch, 6. April, oder Donnerstag, 7.
April, 16.30-17.30 Uhr
Donnerstag, 5. Mai, 16.30-17.30 Uhr

Kinder-Bibel-Frühstück:
Sonntag, 17. April, 10.30-11.30 Uhr

Bitte beachtet auch die Informationen im
Regionalteil zu weiteren Veranstaltungen!

Frauenhilfe

Herzlich laden wir zum Frauenhilfsmittag
am 4.4. um 14.30 Uhr ein. Am 2.5.
treffen wir uns auch um 14.30 Uhr im
Pfarrhaus. Wir freuen uns auf ein Wieder-
sehen.
Ruth Hahnsch



Der Kirchenchor...

trifft sich immer donnerstags um 19 Uhr
zum Proben im Pfarrhaus. In den Schul-
ferien finden keine Proben statt. Neue
Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen. Dringend gesucht wird noch
ein Bass!
C.Vogt

Taizé-Andacht

Sonntag, 10. April, 17 Uhr, Kirche Bornstedt
Die Taizé-Andachten sind ein Angebot
meditativen Singens – man kann auch
einfach nur zuhören – in der von Kerzen
erleuchteten Bornstedter Kirche. In diesem
Jahr können uns die Gesänge aber auch
schon einstimmen auf das 34. Europäische
Jugendtreffen der ökumenischen Kommuni-
tät von Taizé. Es wird wie immer zwischen
Weihnachten und Neujahr stattfinden, aber
diesmal in Berlin! Potsdam und der ganze
S-Bahnbereich werden einbezogen sein.
Wir werden also etwas ganz Besonderes
erleben können mit Tausenden von Jugend-
lichen aus ganz Europa.

Meditativer Gottesdienst in der Passionszeit

am Samstag, 16.4. um 17.00 Uhr in der Kirche Bornstedt. Weitere Infos im allgemeinen Teil.

Singen – die Muttersprache des Glaubens

Bibelgespräch zwischen den Sonntagen Jubilate und Kantate: Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, Ribbeckstraße 17

Ausgewählte Lieder aus dem Alten Testament. Mit Pfarrer Helmut Ruppel/Berlin sind wieder viele Entdeckungen zu erwarten an biblischen Texten, die oft älter sind als Briefe, Berichte, ja sogar als mythische Erzählungen.



Die Bornstedter Sonntagsgespräche

Menschen einladen in unsere Kirche, die – zugegeben – nicht gerade mitten im Dorf liegt, aber doch erreichbar ist. Menschen, die schon lange oder erst seit kurzer Zeit in Bornstedt wohnen - sie einladen zu Themen, die mit Glauben und Zweifeln, mit Denken und Handeln zu tun haben, vor allem aber die Möglichkeit geben, miteinander zu sprechen, andere kennenzulernen, die ähnliche Fragen oder ganz andere Antworten haben.

Dies alles an fünf Sonntagvormittagen und einem Freitagabend in diesem Jahr – das hat sich die Bornstedter Gemeinde wieder vorgenommen. Haben Sie eine Arbeitskollegin oder einen Bekannten, die Sie darauf aufmerksam machen könnten? Vielleicht ist es genau das Richtige für Sie? Im Regionalteil finden Sie Genaueres.

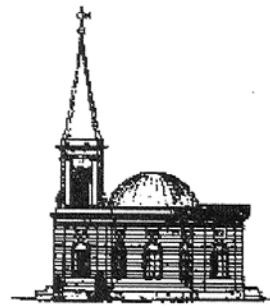
Wir gratulieren

... zum Geburtstag am

1.4.	Waltraud Hahn	75 Jahre
4.4.	Marianne Schmerler	71 Jahre
8.4.	Ursula Schugardt	76 Jahre
10.4.	Aribert Grabinski	72 Jahre
12.4.	Wilfried Löchel	74 Jahre
17.4.	Klaus-Dieter Ihlow	75 Jahre
20.4.	Dr. Wolfgang Schade	79 Jahre
23.4.	Wolfgang Lober	84 Jahre
24.4.	Dr. Klaus Funke	71 Jahre
24.4.	Christa Scholz	75 Jahre
24.4.	Ursula Bronowski	82 Jahre
26.4.	Rita Persecke	70 Jahre
27.4.	Willy Bleschke	84 Jahre
27.4.	Gerda Kamann	85 Jahre
29.4.	Else Förster	77 Jahre
30.4.	Günter Handke	73 Jahre
3.5.	Claus Pankow	74 Jahre
3.5.	Dr. Hans Wehner	91 Jahre
4.5.	Heinz Grote	76 Jahre
5.5.	Ruth Sauert	81 Jahre
6.5.	Evelin Thomaier	70 Jahre
7.5.	Gottfried Wollmann	72 Jahre
10.5.	Karin Hartmann	71 Jahre
13.5.	Christa Runge	73 Jahre
16.5.	Gertraud Horn	70 Jahre
18.5.	Erika Franke	87 Jahre
19.5.	Frieda Zobel	82 Jahre
20.5.	Dr. Ursula Thiemer-Sachse	70 J.
22.5.	Ilse Baldowski	75 Jahre
23.5.	Heinz Schulze	74 Jahre
26.5.	Johanna Störzer	76 Jahre
27.5.	Marlene von Zweidorff	70 Jahre
27.5.	Willi Behrens	76 Jahre
30.5.	Albrecht Kerber	71 Jahre
31.5.	Liesel Milewski	73 Jahre
31.5.	Kurt Lotz	75 Jahre
31.5.	Ruth Hahnsch	81 Jahre

Gemeinde Eiche

www.kirche-eiche.de
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Eberhard Kapuste
14469 Potsdam
Baumhaselring 4A
Tel.: 505 1179



Weltgebetstag in Eiche

Frauen aus Chile schrieben dieses Jahr die Liturgie zu diesem ökumenischen Gottesdienst, der in guter Tradition am Freitag, den 4. März, in der Eicher Kirche gefeiert wurde. Chile, dieses lange, dünne Land holten wir in unsere Kirche – mit einer vier Meter langen, von ganz oben herunterhängenden, selbstgemalten Landkarte, aber auch mit landestypischer Dekoration, typischen Speisen der chilenischen Küche und den schwungvollen Liedern. Die Frage „Wie viele Brote habt ihr?“ steht im Raum.

In verschiedenen Gruppen verbrachten wir, Katholiken und Protestanten aus Eiche und Golm die letzten Wochen mit der Vorbereitung und Einstimmung. Wichtigster Termin war der Informationsabend über Landschaft, Politik und Gesellschaft, um das Motto des Weltgebetstags „Informiert beten und betend handeln“ umzusetzen. Im Gottesdienst wird deshalb das vielschichtige Land vorgestellt und im Schuldbekenntnis und Fürbittgebet von 5 Frauenstimmen die Anliegen und Probleme der chilenischen Frauen früher und heute vorgetragen.

Mit der 1. Lesung aus 1. Könige 17, 8-16, also mit der Geschichte der Witwe von Sarepta, beschäftigten wir uns zusätzlich beim Frauenfrühstück. Was brachte diese Witwe dazu, gegen alle äußeren Anzeichen Gott zu vertrauen und mit Elija, einem Fremden, ihr letztes Brot zu teilen? Nur durch diesen Schritt konnte sie selbst satt werden. Auch die Ansprache beim Gottesdienst aktualisierte dieses Thema. Wir leben zwar hier in einer Gesellschaft reich an Brot, aber arm an Solidarität und Gemeinschaftssinn. Doch gerade dadurch, dass wir dieses wenige an Solidarität teilen, wird es mehr und zum Segen aller.

Natürlich ließ uns das Thema Brot nicht los. „Es ist eine Schande, dass es Hunger in der Welt gibt“, sagen die Chileninnen. Beim Seniorennachmittag in Eiche wurde das konkretisiert: Es ist eine Schande, dass Brot hier in Deutschland weggeworfen wird. Oft fühlen wir uns als einzelne zu schwach und unserer Fähigkeiten zu gering, aber es kommt auf jeden einzelnen an, denn jeder einzelne prägt mit seinem Verhalten unsere Welt. Fragen wir doch mal unseren Bäcker, was er mit dem „alten“ Brot macht.

Wie wäre es, wenn wir die Bäcker und Supermärkte in Eiche mit solchen Fragen überhäufen?

Die chilenischen Weltgebetstagsfrauen wählten eine zweite Lesung aus dem Markus-Evangelium (Mk 6, 30-44). Jesus fragt seine Jünger vor der Speisung der Fünftausend „Wie viele Brote habt ihr?“ Auch wir sollen uns fragen: Wie viele Brote hast du? Wie viele Brotgaben hast du? Welche Gaben hast du? Bei den Vorbereitungen und am Seniorennachmittag haben wir uns darüber ausgetauscht. Unsere Gaben, die wir entdeckt haben, sind z.B. miteinander singen und lachen, backen und kochen oder nähen, die Tür für andere offen halten, in der Gruppe einen Weltgebetstag vorbereiten, Geduld und Zeit füreinander haben, ein guter Zuhörer sein und feinfühlig auf Sorgen anderer eingehen. Wir sind aufgefordert, unsere Gaben mit anderen zu teilen. Jesus Christus gibt uns Mut und Vertrauen dazu und lädt uns an einen gemeinsamen Tisch, an dem genug Brot für alle da ist. Symbolisch teilten wir am Weltgebetstagsabend selbstgebackenes Brot, bevor wir, wie überall auf der Welt,

das Vater Unser beteten und uns den Segen Gottes zusprachen.

Zu einem Weltgebetstag gehören natürlich auch die Lieder aus dem jeweiligen Land. In Eiche wurden sie von einer 8-köpfigen Gruppe mit viel Engagement vorbereitet, gesungen und mit verschiedenen Instrumenten begleitet. Die werbenden, zum Teil kämpferischen Lieder mit melancholischer Melodie sind eingängig. Das typischste für Chile ist das folkloristische Lied „Gracias a la vida“ („Ich danke dem Leben, das mir so viel gegeben“) von Violeta Parra. Kein Wunder also, dass uns nicht nur die Fragen, sondern auch Melodien nach Hause und in unseren Alltag begleiteten.

S. Ganz-Laschewsky

BROTSEGEN

BROT
ZUM LEBEN GENUG
HÄNDE
DIE ES ZUBEREITEN
ERDE
DIE DAS KORN HERVORBRINGT
GNADE
DIE ES WACHSEN LÄSST
KRAFT
DIE ES SCHENKT

DAZU DEN LUXUS
ES TEILEN ZU DÜRFEN
MIT MENSCHEN
DIE UM MICH SIND
DIE MEIN LEBEN PRÄGEN
DIE MIR WERTVOLL SIND

UNSER BROT
MITEINANDER TEILEN
GEMEINSAM ESSEN
EINANDER BESCHENKEN –
DAS IST LEBEN IN FÜLLE

annette schulze





Hans Memling 1440-94 Szenen von der Passion Christi 1471



Galleria Sabauda, Turin www.wga.hu

Geld von der Stadt

Unsere Gemeindegarbeit wird von der Stadt Potsdam finanziell unterstützt. Im letzten Jahr waren es der Seniorenausflug, die Übernachtung der Kinder in unserer Kirche und der Martinsumzug. Das soll auch in 2011 so bleiben. Dazu wird diesmal noch unser Gemeindefest kommen. Diese Hilfe ist weitgehend unbekannt, deshalb möchte ich sie kurz schildern.

Da Eiche ein Ortsteil von Potsdam mit einem eigenen Ortsbeirat ist, verfügt es über Mittel zur „Förderung von Vereinen und Verbänden, Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des Brauchtums und der Fremdenverkehrsentwicklung sowie Ehrungen und Jubiläen“, wie es so schön umständlich in einer Verfügung heißt.

Die Anträge zu den jeweiligen Projekten unterliegen strengen Richtlinien und führen zu einem reichlich bürokratischen Aufwand. Gleiches gilt für die anschließende Abrechnung. Da muss jeder Cent glaubhaft nachgewiesen werden. Doch dies ist hinnehmbar, immerhin handelt es sich um Steuergelder, die hier verbraucht werden. Prüfungsinstanz ist das Büro der Stadtverordnetenversammlung, die dieses Geschäft akribisch, aber auch sehr hilfsbereit betreibt. Die Grundsatzentscheidung, ob das beantragte Geld bewilligt wird oder nicht, trifft der Ortsbeirat. Dies geschah bislang stets zu unseren Gunsten.

Die Stadt schüttet nicht gerade ihr Füllhorn über uns aus, die Beträge, die wir bislang anforderten und die wir auch in Zukunft wünschen werden, sind überschaubar. Sie bewegen sich zwischen 100 und 200 Euro, schließen aber ganz oder zumindest wesentlich die Lücken, die bei Veranstaltungen nicht durch das ehrenamtliche Engagement der Gemeindegmitglieder geschlossen werden können.

Bleibt zu hoffen, dass der Stadtkämmerer und die Stadtverordnetenversammlung nicht irgendwann mal glauben, an dieser segensreichen Einrichtung den Rotstift ansetzen zu müssen.

Eberhard Kapuste

Frühjahrsputz - Endlich Frühling

Am Samstag, 09. April, um 9:00 Uhr beginnt unser Frühjahrsputz in der Kirche. Zahlreiche Mithilfe für den Kirchenputz innen, das Nebengebäude und das Kirchengelände wird dringend gebraucht. Für eine gute Verpflegung mit ausreichend heißem Kaffee und Tee ist wieder gesorgt. Ihre Kinder dürfen gern mitkommen, wenn sie möchten.

In erfreuter Erwartung auf Ihre Unterstützung grüßt Sie im Namen des Gemeindegkirchenrates

Ralf Michaelis (0331/500233)

Veranstaltungen



Kindertreff

Vorschulgruppe

(ab 4 Jahre)

Montag 4. April

und 2. Mai jeweils

16.00 bis 17.00 Uhr

1.-3. Klasse Montag 11. April und 9. Mai

4. und 5. Klasse Montag 23. Mai

jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr

Kinderfrühstück

Mit anschließendem Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren am Samstag 16.

April und 21. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr

... und **weitere tolle Veranstaltungen** findet Ihr im Regionalteil auf S. 5!

Kindergottesdienst

findet als Katechese während der Predigt im Gottesdienst statt. Sonntag 10. April und 8. Mai, 11.00 Uhr

Kirchenkaffee

Am Sonntag, den 10. April und 8. Mai, besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee noch etwas zusammen zu stehen und sich zu unterhalten

Flohmark rund um's Kind

Am Palmsonntag, 17. April, lädt der Kirchbauverein nach dem Gottesdienst ab 12.00 bis 16.00 Uhr zum Flohmarkt in den Hof der Kirche ein. Kleidung, Spielsachen und andere Gegenstände rund um's Kind werden an Ständen von Bewohnern aus Eiche angeboten. Der Gottesdienst selbst ist ein Familiengottesdienst, und wir hoffen auf den Besuch der jungen und alten Gemeindeglieder. Vielleicht werden Sie fündig in dem Angebot. Es besteht auch ein Kaffee- und Kuchen- und Wurstangebot sowie Informationen zum Kirchbauverein. Kinder finden auch Beschäftigungsangebote zur Unterhaltung. Auch ein Clown wird kommen!
Der Kirchbauverein

Kirchenchor

Proben donnerstags um 19.30 Uhr im oberen Kirchraum.

Seniorenachmittage

Sehr herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ein zu dem gemeinsamen Treffen am Donnerstag, 14. April um 15.15 Uhr in der Gaststätte „Zum Prinzen Heinrich“, Kaiser-Friedrich-Straße 104. Der Nachmittag wird durch Frau Spinola gestaltet.
Am Donnerstag, 19. Mai 2011 findet unsere Fahrt nach Schloss Königs Wusterhausen

mit Schlossführung statt. Gemeinsames Kaffeetrinken und Andacht in der Kirche beschließen den Nachmittag.
Abfahrt „Am grünen Weg“, Richtung Golm 11.45 Uhr

Eichenring, Richtung Golm 11.50 Uhr
Baumschulenweg, Edeka 12.00 Uhr
Rückkehr in Eiche ca. 18.00 Uhr.
Die Unkosten belaufen sich, je nach Teilnehmerzahl, zwischen 10,-- und 15,--€. Sie sind alle sehr herzlich zu dieser Fahrt eingeladen. Der Bus ist behindertenfreundlich, so dass die Rollatoren mitgenommen werden können.
Bitte melden Sie sich bis zum 7. Mai 2011 bei Frau Hilde Paulus an,
Telefon: 0331/50 43 23
i.A. Hilde Paulus

Gemeindekirchenrat

Dienstag 19. April und 17. Mai um 19.30 im oberen Kirchraum.

Stunde der Musik und Dichtung

Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr:
Die Alten und die Jungen
Erlebnisse und Bekenntnisse von Theodor Fontane. In Geschichten, Gedichten und Briefen. Es liest Klaus Büstrin.
Musik: Birgitta Winkler.

Sonntag, 29. Mai, 17 Uhr:
Sommerliche Orgelmusik
mit Björn O. Wiede (Orgel/Klavier)

Termine

Sonntag, 29.5. Konfirmation in der Kirche Bornim 10.30 Uhr
Samstag, 13.8. Andacht zur Einschulung
Sonntag, 28.8. Gemeindefest
Samstag, 4.9. Nacht der offenen Kirchen
Sonntag, 18.9. Mirjamsonntag
Sonntag, 25.9. Gemeindeversammlung
Samstag, 5.11. Martinsumzug

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

2. 4.	Rosemarie Glitzky	73 Jahre	13. 4.	Günter Malinowski	73 Jahre
5. 4.	Asiane Heilmann	79 Jahre	17. 4.	Edith Altmann	92 Jahre
5. 4.	Heinz Krüger	78 Jahre	18. 4.	Walter Weber	77 Jahre
5. 4.	Dietlinde Matz	79 Jahre	21. 4.	Ursula Grottsch	72 Jahre
8. 4.	Adele Pielicke	79 Jahre	29. 4.	Renate Vitak	72 Jahre
8. 4.	Christian Richter	70 Jahre	1. 5.	Manfred Woithe	74 Jahre
9. 4.	Anneliese Narawitz	77 Jahre	5. 5.	Dagmar Schulze	71 Jahre
11. 4.	Brünhild Petrak	72 Jahre	6. 5.	Gerhard Johnen	74 Jahre
			8. 5.	Hildegard Karbe	89 Jahre
			19. 5.	Siegfried Budzinski	73 Jahre
			22. 5.	Karl Diedloff	80 Jahre
			25. 5.	Renate Wendel	72 Jahre
			26. 5.	Willfried Blank	77 Jahre

Kreuzigung, Kreuzabnahme, Grablegung



Gemeinde Golm



www.kirche-golm.de

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Barbara Buller

Golmer Fichten 9

14476 Potsdam

Tel: (0331)-50540070, Fax: 5053976

Kirchgeld 2011

Um unser Gemeindeleben auch weiterhin so vielfältig gestalten zu können, erbitten wir wie in jedem Jahr, einen Beitrag von allen erwachsenen Gemeindegliedern, die keine Kirchensteuer zahlen. Dieses Geld kommt zu 100 % unserer Gemeinde zu. Als Richtwert gelten 5% des Monatseinkommens als Jahresbeitrag. Ihr Beitrag wird gern von Frau Christel Garczyk persönlich entgegengenommen oder Sie überweisen ihn auf das Konto des Kirchlichen Verwaltungsamtes Potsdam bei der EDG Kiel, Kontonr.: 779202, BLZ 21060237, Vermerk: „Kirchgeld Golm“. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Gemeindegemeinderat verabschiedet sich von Heide Lutze. Sie hat ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihr sehr für ihr Engagement in den letzten 3 Jahren und sind froh, dass sie der Gemeinde trotz Wegzug im Hauskreis erhalten bleibt.

Ostern in Golm

Herzliche Einladung für Frühaufsteher den Ostermorgen um 6.30 Uhr draußen vor der Kirche mit einem kleinen Feuer zu

begrüßen. Anschließend werden wir in der Kirche eine Auferstehungsandacht halten und gemeinsam, wie auch schon in den vergangenen Jahren, in der Winterkirche frühstücken. Für Brot, Butter, Marmelade und Getränke ist gesorgt. Weitere Köstlichkeiten können gerne mitgebracht werden.

Das Osterschiff am Ostermontag zur Sacrower Kirche startet um 10 Uhr am Fähranleger an der Langen Brücke. Die Andacht wird in diesem Jahr von Gemeindepädagogin Anke Spinola und Golmer Familien gestaltet. Anmeldungen über das Büro der Nordregion (siehe Regionalteil).

Kirchencafé

Ab dem Himmelfahrtstag öffnen wir an Sonntagen das Kirchencafé von 15 bis 17 Uhr, um den Neugierigen, die geplant oder zufällig mit dem Auto oder Fahrrad vorbeifahren, unsere schöne Kirche zeigen zu können. Der Plan liegt in der Kirche aus und alle Golmer Kirchenfreunde sind aufgerufen, sich dort für einen Sonntag einzutragen. Das Kirchencafé findet den ganzen Sommer über statt und endet mit dem Tag des Offenen Denkmals am 11. September.

Veranstaltungen

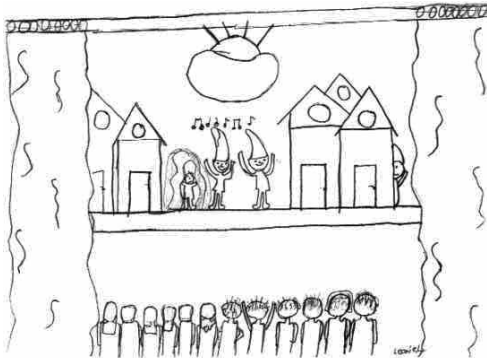


Kindertreff

Ab Mittwoch, den 13. 4. proben wir wöchentlich für „Swabedoo“, ausgenommen 27.4. (Ferien), immer von 16.00-17.30 Uhr. Voraussichtlicher Termin der Generalprobe ist der 28. 5. gegen 16 Uhr. Für Nachfragen stehe ich gern bereit.

Eure Edelgard Koch

Tel.: 0331/502361, koch-e@web.de



Die kleinen Leute von Swabedoo

Ein musikalisches Puppentheater für Jung und Alt in der Kaiser-Friedrich-Kirche am Sonntag, den 29. Mai um 16 Uhr.

Fahrradtour

Am Samstag, dem 21. Mai findet die alljährliche Radtour „ins Blaue“ statt. Die Strecke bleibt wie immer eine Überraschung, es sind alle Gemeindemitglieder eingeladen mitzufahren. Treffpunkt ist 13 Uhr an der Kirche und jeder bringt ein Picknick mit.

Seniorenkreis

Die Senioren treffen sich am Donnerstag 7.4. und 5.5. um 14.30 Uhr in der Kirche bei Kaffee und Kuchen, interessanten Themen und regem Austausch.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen für die Region!

Wir gratulieren

zum Geburtstag am

5.4.	Albrecht Langner	71 Jahre
14.4.	Ursula Affeldt	73 Jahre
20.4.	Sigrid Fritze	70 Jahre
25.4.	Karin Süring	73 Jahre
25.4.	Hildegard Eckert	90 Jahre
26.4.	Heinz Krause	70 Jahre
6.5.	Kurt Sinske	71 Jahre
8.5.	Günter Affeldt	75 Jahre
8.5.	Waldtraut Voigt	92 Jahre
16.5.	Erwin Golda	76 Jahre

Impressum

Nordlicht Jahrgang 20, Heft 2; Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Friedhelm Wizisla, Druck: Druckerei Rüss, Potsdam

Beiträge zum nächsten Heft sind bitte bis zum 9. Mai bei Herrn Dr. Philipp Schumacher einzureichen. E-mail <philippschumacher@hotmail.com>, Langhansstr. 18A, 14469 Potsdam.

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, Konto 779202, BLZ 21060237 der Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Berlin. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Gemeinde Grube



www.kirche-in-grube.de

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Frau Anke Spinola

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-5838296 und 0174-624 1200

Email: spinola@evkirchepotsdam.de

Aus dem Gemeindegemeinderat

Es wurde beschlossen, Frau Barbara Grell als Gast regelmäßig zu den Sitzungen des GKR einzuladen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, sich auch in diesem Jahr am Dorffest zu beteiligen. Das Fest findet am 17. September statt. Geplant ist ein Spiele-Parcours für die Kinder. Hierfür werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer für die Betreuung einzelner Stationen gesucht. Wer uns unterstützen möchte, meldet sich bei Jeanette Gutschmidt unter Telefon 61259.

Kirchfest

Herzliche Einladung zum Kirchfest am 14. Mai. Wir beginnen 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend gibt es im Kirchengarten Kaffee und Kuchen und ein Programm für Kinder und Erwachsene. Nach dem gemeinsamen Abendbrot um 18.30 Uhr übernimmt der Bornimer Kirchenchor den Abschluss. Wir freuen uns über Ihre Kuchen- und Abendbrotgaben.
Anke Spinola

Arbeitseinsatz

Am 9. April von 9.00 bis 11.00 Uhr ist der nächste Arbeitseinsatz in und um die Kirche. Arbeitsmittel bitte mitbringen.



Veranstaltungen

Projektchor für Ostern

Einmalige Gelegenheit in einem Projektchor mitzusingen. Die Proben sind jeweils montags (4.4., 11.4., 18.4) in der Kirche jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr unter der fachkundigen Leitung von Frau Silke Volkmann (www.voicepresence.info). Wir werden zum Ostergottesdienst am 24.4. um 9.00 Uhr in der Kirche singen. Seien Sie zu beidem herzlich eingeladen.

Gemeindekirchenrat

Die nächste Sitzung findet am 5.4. um 20.00 Uhr in der Kirche statt. Vorschläge, Ideen und Anliegen richten Sie bitte an die Mitglieder des GKR. Wir werden uns vertrauensvoll darum kümmern.

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 20.04.2011 und Mittwoch 18.05.2011 um 20.00 Uhr bei U.Schwericke

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen für die Region!

Wir gratulieren

27.4.	Christa Gutschmidt	75 Jahre
29.5.	Wolfgang Schwericke	78 Jahre



Auferstehung

Pfingstgemeinde / Sacrow

Gr. Weinmeisterstr. 49 b
www.heilandskirche-sacrow.de
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Karl-Heinrich von Bothmer
e-Mail: v.bothmer@t-online.de



Gemeindeentwicklungstraining

Haben Sie an unserer Gemeindebefragung teilgenommen? Wissen Sie, wie viele Gemeindeglieder in Ihrer Straße wohnen? Wie verläuft unsere Gemeindegrenze? Wieviel Geld wird wofür ausgegeben? Wer arbeitet hauptamtlich, wer ehrenamtlich in unserer Gemeinde? Wie wirken unser Gemeindegelände und die gemeindlich genutzten Räume auf Fremde? Welche Möglichkeiten der Außenwirkung werden von unserer Gemeinde genutzt? Haben Sie sich schon einmal mit den Stärken und Schwächen unserer Gemeinde auseinandergesetzt? Fragen über Fragen! Die erste Phase des GET war mit „Gemeindeerkundung“ überschrieben und ist fast abgeschlossen. Viele Daten wurden gesammelt und werden jetzt aufgearbeitet, damit wir alle mehr über unsere Gemeinde wissen. Sie werden bald Gelegenheit bekommen, unsere Ergebnisse kennenzulernen, zu kommentieren und zu ergänzen! Dem Erkunden der Gemeinde folgt der Weg zur Vision. Wir wollen einen Bibelvers finden, der unser Gemeindeleben in der nächsten Zeit begleitet, einen Bibelvers, der das Besondere unserer Gemeinde

beschreibt, ihr einen Auftrag und/ oder dem Gemeindeleben als Verheißung Kraft gibt. Dazu braucht es die ganze Bandbreite der Gemeinde! Haben Sie einmal über Ihr Bild von Gemeinde nachgedacht? Dieses Bild von Gemeinde kann schon innerhalb einer Familie, zwischen den Generationen, aber auch innerhalb Ihres Gemeindegemeinderates ganz unterschiedlich sein. Trotz aller Unterschiedlichkeit wollen wir ein Bild finden, eine Vision von Gemeindeleben entwerfen, das unsere Kräfte in den nächsten Jahren bündelt. Auf der Suche nach Impulsen für Bestehendes und für neue Wege in der Gemeinde benötigen wir also ein möglichst umfangreiches Wissen über unsere Gemeinde, einen biblischen Auftrag, der uns stärkt und ein Bild von Gemeinde, das die Richtung weist. Das wird nur gelingen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder bereit sind, sich mit ihren Vorstellungen und Möglichkeiten einzubringen, mitzudenken, mitzubeten und mitzuarbeiten. Wir halten Sie auf dem Laufenden! Lassen Sie sich schon jetzt zum Visionstag einladen: Samstag, 18. Juni 2011. Wir freuen uns auf Sie! Jochen Schalinski für das GET-Team

Geburtstagsgrüße

Wir hatten in der letzten Ausgabe des Nordlichtes angekündigt, dass wir – wie auch andere Gemeinden – die runden Geburtstage veröffentlichen wollen. Bei der Vorbereitung haben wir nun aber festgestellt, dass wir eine riesengroße Zahl an Geburtstagskindern haben, die ihren 70., 80.,... Geburtstag feiern. Darüber freuen wir uns sehr. Es übersteigt nur leider die Kapazität des Nordlichtes bei weitem, so dass wir die Geburtstage nicht veröffentlichen können. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis!

Christine Nordemann,
Büro der Ev. Pfingstgemeinde

GKR-Themenabend

Aus Anlass einer konkreten Anfrage hat sich der GKR an einem Themenabend mit der Frage beschäftigt, ob die Heilige Schrift der Segnung gleichgeschlechtlicher Paare entgegen stehe.

Die Bibel befasst sich mit dem Thema Homosexualität in den wenigen einschlägigen Textstellen vor allem unter drei Aspekten: 1. Gewalt, Erniedrigung (1.Mose 19, Richter 19), 2. Abgrenzung von den Gepflogenheiten anderer Völker (3.Mose 18,3, 3.Mose 20) und 3. der Prostitution und Pädophilie (1.Kor. 6,9 ff., 1.Tim. 10 ff). Darüber hinaus findet sich im Brief des Paulus an die Römer 1,24 ff die Auffassung, Homosexualität sei wie Geiz, Bosheit, Neid, Mord etc. eine Konsequenz, eine Strafe für jene Menschen, die dem Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer dienen. Der GKR erkennt aber zugleich: so sich denn zwei Menschen geloben, in reiner Liebe und Treue (1.Petrus 4) für einander einstehen zu wollen und um Gottes Hilfe hierfür bitten, so soll ihnen der Zuspruch in Form des Segens nicht verwehrt werden.

Osterfeuer in Pfingst

Auch dieses Jahr wird bei uns auf dem Platz vor der Kirche am Samstag vor Ostern ein Osterfeuer entzündet. In diesem Jahr werden die Konfirmanden der 8. Klasse zusammen mit der Jungen Gemeinde das Osterfeuer vorbereiten. Wir freuen uns sehr, uns mit Ihnen zusammen ab 20 Uhr gemeinsam in die Osternacht zu begeben. Seien Sie herzlich eingeladen!

Verkäufer gesucht

Der Förderverein des Pfingstkindergartens wird auch in diesem Jahr beim Gemeindefest am 29.5. einen Flohmarkt organisieren. Interessierte Verkäufer melden sich bitte bei Holger Baumgart an: per Mail holgerbaumgart@yahoo.de oder telefonisch unter 0152/28616926. Die Standgebühren betragen 5 Euro und fließen direkt in den Förderverein des Kindergartens. Der Förderverein wird auch einen eigenen Verkaufsstand haben. Wer keinen eigenen Stand anbieten will, aber trotzdem eine Sachspende abgeben möchte, ist dazu herzlich eingeladen und kann dies ebenfalls bei Herrn Baumgart anmelden. Vielen Dank!
Holger Baumgart
Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Pfingstkindergarten e.V.

Veranstaltungen



Christenlehre

1. -4. Klasse
donnerstags
14.30-16.00 Uhr

Bibelfrühstück

am 14. Mai 9.30 - 12.30 Uhr

Detektiven im Haus - eine Rallye für kleine und große Detektive! Dazu lade ich herzlich alle Kinder von 10 bis 12 Jahren ein! Anmeldungen bitte über das Pfingstbüro oder direkt an mich!

Herzliche Grüße Kerstin Schulz!

k.schulz@vk.de

Tel.: 033209 - 72115

pfingstirche@evkirchepotsdam.de

Tel.: 0331 - 293170

Junge Gemeinde

donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr im Jugendkeller (außer in den Ferien)

Bibelkreis

Montag 18.04. und 16.05. 19.15 Uhr im Gemeindebüro

Seniorenkreis

Mittwoch 13.04. und 11.05. 15.00 Uhr im ev. Seniorenzentrum „Emmaus-Haus“

Chor

Dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Gottesdienste im Ev. Seniorenzentrum „Emmaushaus“

Sonnabend, 2. und 16.4., 7. und 21.5., Ostermontag, 25.4. und Himmelfahrt, Donnerstag, 2.6. um 15.30 Uhr

Terminvorschau

Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“

9.3.-24.4

Frühjahrsputz 2.4. 9-13.00

Schulgottesdienst 19.4. 10.00

Osternacht 23.4.

Ostermette Sacrow 24.4.

Osterschiff 25.4.

Familiengottesdienst KIGA 1.5.

Jubelkonfirmation 8.5.

Gemeindefest 29.5.

Kirchentag in Dresden 1.6.-5.6.

Konfirmation 12.6.

Visionstag (GET) 18.6.

Partnertreffen Berghausen in Potsdam 23.6.-26.6.

Kindergartensommerfest (ohne Gemeinde) 24.6.

Gemeindeversammlung 11.09.

Orgelweihe 2.A Advent

Gemeindenachrichten

Wir trauern um:

Margarete Fürstenberg

geboren am 5.5.1923, verstorben am 18.12.2010

Römer 15,7 Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Edwin Phillipp Merklein, geb. 4.9.1925, verstorben 10.1.2011

1.Kor.13,13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Getauft wurden:

am 12.2. Cecilie Rheinheimer, Madrid, geb. 12.2.2010

Apg 18, 9b-10a Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstellen, dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt.

Am 13.2. Malaina Naurin Hasemann, geb. 2.4.2009

Psalms 16,11 Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Gottesdienste

Monatsspruch für April:
Wachet und betet, dass ihr nicht
in Anfechtung fallt! Mt 26,41

3.4. Sonntag Lätare

Bornstedt	9:30	Behrens	in der Kirche
Golm	9:30	Jentsch	
Bornim	10:30	Schüler	
Eiche	11:00	Mummenhoff	
Pfingst	11:00	Jentsch	

10.4. Sonntag Judika

Grube	9:00	Schönherr	
Bornim	10:30	Schönherr	
Eiche	11:00	von Goldbeck	mit KinderGD u. Kichenkaffee
Pfingst	11:00	Beyer	
Sacrow	15:00	von Goldbeck	
Bornstedt	17:00	Taizé-Singen	
Golm	18:00	Golmer Abendgebet	

16.4. Samstag

Bornstedt	17:00	Spinola	Meditativer GD
-----------	-------	---------	----------------

17.4. Palmsonntag

Bornim	10:30	Frees-Tillil	
Bornstedt	10:30	Sonntagsgespräche	
Eiche	11:00	Manske	
Pfingst	11:00	Vogt	
Golm	18:00	Golmer Abendgebet	

21.4. Gründonnerstag

Pfingst	19:00	Spinola	Tischabendmahl
---------	-------	---------	----------------

22.4. Karfreitag

Grube	09:00	Spinola	Abendmahl
Golm	09:30	Wizisla	Abendmahl
Bornim	10:30	Spinola	Abendmahl + Chor
Eiche	11:00	Wizisla	Abendmahl
Pfingst	11:00	Dorgerloh	Abendmahl
Bornstedt	15:00	Wizisla	Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu
Sacrow	15:00	Ruppel	Abendmahl

23.4. Karsamstag

Pfingst	20:00	Team	Osternachtsfeier Abendmahl
---------	-------	------	-------------------------------

24.4. Ostersonntag

Golm	6:30	Spinola	Osterfrühstück
Sacrow	7:00	Trommer	Ostermette
Bornim	7:00	Schönherr	Andacht auf dem Friedhof
Grube	9:00	Spinola	
Bornstedt	9:30	Wizisla	Familien-GD mit Taufe
Bornim	10:30	Schönherr	mit dem Chor
Eiche	11:00	Behrens	
Pfingst	11:00	Wizisla	

25.4. Sonntag Reminiszere

Osterschiff / Sacrow	10:00- 13:30	Spinola + Team	Treff: Lange Brücke
-------------------------	-----------------	----------------	---------------------

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
9. Mai

Monatsspruch für Mai:
Der Gott der Hoffnung aber erfülle
euch mit aller Freude und Frieden
im Glauben, dass ihr immer reicher
werdet an Hoffnung durch die Kraft
des Heiligen Geistes. Röm 15,13

1.5. Sonntag Quasimodogeniti

Bornstedt	9:30	Wizisla	Vorstellung der Konfirmanden
Bornim	10:30	Koch/Schreiber	Familien-GD
Eiche	11:00	Manske	
Pfingst	11:00	Wizisla	Familien-GD mit dem Kinder- gartenteam
Golm	18:00	<i>Golmer Abendgebet</i>	

5.5. Donnerstag

Bornstedt	13:00	Jentsch	Ökumenischer GD
-----------	-------	---------	-----------------

8.5. Sonntag Misericordias Domini

Grube	9:00	Böttcher	Abendmahl
Bornim	10:30	Böttcher	Abendmahl
Eiche	11:00	W. Blank	Kinder-GD und Kirchenkaffee
Pfingst	11:00	Wizisla	Jubelkonfirmation und Vorstel- lung der Konfirmanden
Golm	11:30	Englischer Gd.	<i>siehe www.kirche-golm.de</i>
Sacrow	15:00	Wegmann	Plattdeutscher GD

14.5. Samstag

Grube	14:00	Spinola	<i>Familien-GD, anschl. Kirchfest</i>
-------	-------	---------	---------------------------------------

15.5. Sonntag, Jubilare

Golm	9:30	Löhmannsröben	GD mit Taufe
Bornim	10:30	Spinola	
Bornstedt	10:30	Sonntagsgespräche	
Eiche	11:00	Mummenhoff	
Pfingst	11:00	Zscherpel	Abschluss Gemeindefest

22.5. Sonntag, Kantate

Bornstedt	10:30	Wizisla	Konfirmation
Bornim	14:00	Trommer	Kantate-GD mit den Chören der Nordregion
Golm	Einladung nach Bornim		
Eiche			
Pfingst			
Sacrow	15:00	Wiarda	GD mit Taufe

29.5. Sonntag Rogate

Bornim	10:30	Wizisla	Konfirmation
Eiche	11:00	Frees-Tillil	
Pfingst	14:00	Wizisla	Gemeindefest

2.6. Christi Himmelfahrt

Pfingst	11:00	Beyer	
---------	-------	-------	--

5.6. Sonntag Exaudi

Bornstedt	9:30	Ruppel	GD mit Taufe
Bornim	10:30	Spinola	GD mit Taufe
Eiche	11:00	Behrens	
Pfingst	11:00	Raebel	

Büro der Nordregion

Ulrike Bens

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-5050974

Fax: 0331-500802

nordregion@evkirchepotsdam.de

Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gr.Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-280 0297

Fax: 0331-270 25 23

wizisla@evkirchepotsdam.de

Sprechzeiten:

Wieder ab 19.4. dienstags 9-11 Uhr im

Pfarrbüro, Gr.Weinmeisterstr. 49a,

außer am 26.4. Bis 17.4. befindet sich Pfar-

rer Wizisla in Elternzeit. Bitte wenden Sie

sich mit ihren Fragen an das Nordbüro bzw.

an das Gemeindebüro der Pfingstgemeinde.

Gemeindepädagogin Anke Spinola

zuständig für die Gemeinden Bornim,

Golm und Grube,

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-5838296 und 0174-624 1200

Fax: 0331-817 01 90

spinola@evkirchepotsdam.de

Sprechzeit donnerstags 17.30-19.00 Uhr

Kantor Matthias Trommer

Gr.Weinmeisterstr. 49b, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-270 58 54

Katechetin Edelgard Koch

Tel.: 0331-502 361

Katechetin Kerstin Schulz

Katechetin Pflingstgemeinde

Weberstr. 35, 14548 Schwielowsee/Caputh

Tel.: 033209-72115/0176-23224007

eMail: k.schulz@vk.de

Büro der Ev. Pflingstgemeinde

Christine Nordemann

Gr.Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,

Tel.: 0331-293 170

Fax 0331-270 25 23,

pflingstkirche@evkirchepotsdam.de

Di 8 - 10 Uhr, Do 11 - 13 Uhr.

Pflingstkindergarten

Monika Hugler

Gr.Weinmeisterstr. 49d,

14469 Potsdam

Tel.: 0331-295 382

Büro der Ev. Grundschule

Gr.Weinmeisterstr. 49, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-280 36 60

Fax: 0331-280 36 66

Anmeldungen/Infos:

Tel.: 0331-237 00 279

Mo, Mi 8 – 11 Uhr

Hochzeiten Kirche Bornstedt

Kontakt: Sabine Weichbrodt

Schmidtshof 26, 14469 Potsdam

tel. 033202-61260 und 0177-9597998

weichbrodts@googlemail.com

Friedhofsverwaltung Bornstedt

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-520 568

Fax: 0331-500 803

kirche.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Mo, Do, Fr 10 – 12 Uhr, Di 14 – 18 Uhr

Büro der Heilandskirche Sacrow

Sabine Humke

Fährstr. 1, 14469 Potsdam

Tel. 0331-504375

Mi. 11-12 Uhr, Do, Fr. 16-17 Uhr

Tel. 033206 20312

Besucherbetreuung Heilandskirche NN

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72

14467 Potsdam

Tel.: 0331-2015369

jungenarbeit@evkirchepotsdam.de

www.ejpot.de